

# Für jeden Anlass den passenden Reisekomfort

Das Flaachemer Car- und Reiseunternehmen Moser Reisen AG hat drei neue Fahrzeuge mit 26 bis 72 Sitzplätzen in Betrieb genommen.

**Roland Müller**

FLAACH. Ein kleiner Festtag auf dem Firmenareal von Moser Reisen AG in Flaach: Am Mittwochnachmittag wurden gleich drei neue Cars präsentiert. Damit will das Unternehmen seinen Kunden bei Tagesausflügen, Mehrtagesreisen bis hin zur Gruppenfahrt möglichst viel Fahr- und Reisekomfort bieten. «Dank den verschiedenen Fahrzeuggrössen können wir allen Bedürfnissen und Ansprüchen gerecht werden», führte Firmenleiter Richard Moser aus.

Zusammen mit seiner Gattin Vreni sowie der Tochter Simone Schoch und Sohn Raphael Moser führt er dieses Familienunternehmen, das vor 19 Jahren das heutige Firmendomizil im Flaachemer Gewerbegebiet bezogen hat. Die im Einsatz stehende Carflotte umfasst ein

Dutzend Reiscars in verschiedenen Grössen. Aktuell sind im Unternehmen drei Chauffeure fest, rund 25 weitere Chauffeure in Teilzeitpensen angestellt und in der Administration und Reiseplanung weitere vier Angestellte in Voll- oder Teilzeit tätig.

## Der Mini-Car mit Maximum-Komfort

Immer häufiger sind auch kleinere Gesellschaften und Gruppen unterwegs und wünschen, nicht unbedingt in einem grossen Car auf die Reise oder einen Vereinsausflug zu gehen. Hier schafft nun der neue «Benjamin» in der Flotte, der Kleincar Iveco Rosero mit seinen komfortablen 26 Plätzen, Abhilfe. Er ist sehr modern ausgestattet und bietet den gleichen Reisekomfort wie die grossen Cars mit Kühlschrank und Kaffeemaschine sowie viel Stauraum



Richard, Raphael und Vreni Moser sowie Simone Schoch (v. l.) freuen sich über den neuen Doppelstöcker.

Bild: Roland Müller

für Gepäck. «Diese Eigenschaften durfte er jüngst mit einem Transport einer Schulklasse ins Skilager unter Beweis stellen», sagte Moser. Das Paradestück ist der dreiaxlige Doppelstö-

cker Beulas Jewel Turistico. Unter diesem Car steckt ein MAN-Chassis mit einem 520 PS starken Motor. Der Aufbau erfolgte in einem Familienbetrieb in Spanien. Es handelt

sich dabei um den ersten Dreiaxler dieser Art, der in der Schweiz in Verkehr gesetzt wurde. Er bietet gesamthaft auf beiden Etagen 72 Plätze und verfügt im unteren Carteil nebst zwei Doppel-Sitzabteilen mit Tischen auch zusätzlich über einen Rollstuhlplatz.

## Neuer rollstuhlgängiger Reiscar mit Heberampe

Mittendrin steht der Setra S 515 HD mit absoluter Barrierefreiheit. Er bietet bis zu 46 Sitzplätze, hat einen flachen Boden und verfügt über eine grosszügige Hecktoilette. Seitlich beim Heck des 456 PS starken Cars ist der neuartige Rollstuhllift mit einer Hebebühne eingebaut. Diese «lupft» den Rollstuhl bis auf die Höhe des Carbodens und kann den Rollstuhl schwellenlos in den oder aus dem Car stossen. «Wir können mit dem einfachen und raschen Entfernen der Sitze

bis zu zwölf Rollstuhlplätze schaffen», erklärte Richard Moser. So lassen sich die Rollstühle auch sehr sicher verankern und bieten dadurch auch diesen Reiseteilnehmern viel Komfort.

Richard Moser verweist zugleich auch auf die hohen Sicherheitsstandards. So verfügen die beiden grossen Cars über eine 360-Grad-Kamera, über eine Fussgänger- und Velofahrer-Erkennung seitlich im toten Winkel sowie einen Spurassistenten.

Mit der Neuanschaffung durfte unter anderem der 20-jährige Postcar-Volvo 970 mit 1,1 Millionen Kilometern und seinem speziellen Design, das an eine Postkutsche erinnert, in Rente gehen. Das äusserliche Design prägt die Moser-Cars bis heute: Sie alle zeigen seitlich und am Heck gut erkennbare nationale Tourismusdestinationen.